

Die Museggmauer – Die Luzerner Stadtmauer

Heute zählt die Museggmauer mit einer Länge von 870 m und den neun Türmen zu den wichtigsten Denkmälern der Stadt Luzern.

Machen Sie mit, werden Sie Mitglied

Verein und Stiftung für die Erhaltung der Museggmauer werden alles daran setzen, dass sich auch künftige Generationen an diesem bedeutenden Denkmal erfreuen können.

Vereinsmitgliedschaft für die Erhaltung der Museggmauer

Einzelmitglied	CHF 30.–
Familien- und Partnermitglied	CHF 50.–
Firmenmitglied	CHF 150.–

Wichtiger Hinweis

Spenden an die Stiftung und den Verein für die Erhaltung der Museggmauer sind gemäss Beschluss des Regierungsrates des Kantons Luzern vom 27. Januar 2004, respektive vom 20. September 2007, bis zur Höhe von maximal 30 % des Reineinkommens / Reingewinns steuerbefreit.

Kontaktadresse und Informationen

Verein und Stiftung für die Erhaltung der Museggmauer
Schwanenplatz 4, 6004 Luzern
PC-Konto 60-205447-7



www.museggmauer.ch

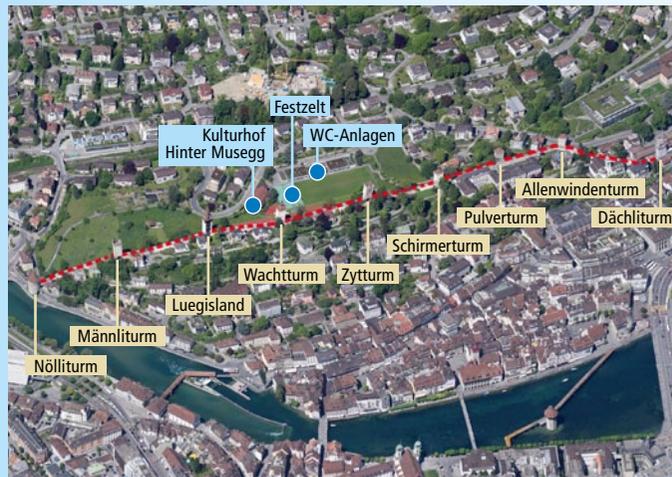


Foto: Google Maps

Bitte nutzen Sie die öffentlichen Verkehrsmittel.
Es sind keine Parkplätze vorhanden.

Buslinien der Verkehrsbetriebe Luzern

Löwenplatz (1, 19, 22, 23), Bramberg (9), Brüggligasse (9)

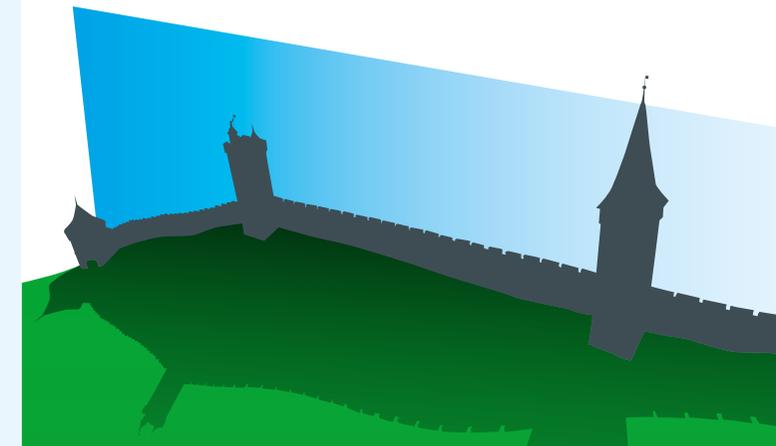
Herzlichen Dank

Wir danken den Organisationen, welche den Tag der offenen Museggtürme ermöglicht haben:

- Zunft zu Safran
- Wey-Zunft
- Vereinigung Luzerner Maskenfreunde
- Tambourenverein der Stadt Luzern
- Verband Luzerner Schreiner
- Ornithologische Gesellschaft der Stadt Luzern
- Fledermausschutz Kanton Luzern
- Verein Turmuhren im Zytturm Luzern
- allen Spenderinnen und Spendern
- allen Helferinnen und Helfern

Verein und Stiftung  für die Erhaltung der
MUSEGGMAUER

Verein und Stiftung  für die Erhaltung der
MUSEGGMAUER



90 Jahre
Vereinigung Luzerner
Maskenfreunde im
Allenwindenturm

TAG DER OFFENEN MUSEGGTÜRME

Samstag, 9. September 2017, 10 bis 17 Uhr

TAG DER OFFENEN MUSEGGTÜRME

Samstag, 9. September 2017, 10 bis 17 Uhr

■ Nölliturm

Die Zunft zu Safran, als Rechtsnachfolgerin der um 1400 gegründeten und aus der Bruderschaft zum Heiligen Kreuz hervorgegangenen «Krämergesellschaft genempt zem Saffran» und «zem Fritschi», ist eine Gesellschaft von traditionsbewussten und zeitaufgeschlossenen Bürgern der Region Luzern. Die Zunft zu Safran hält in Verbundenheit zu Luzern alte Bräuche der Zunft und der Stadt aufrecht und verfolgt kulturelle und dem Gemeinwohl dienende Ziele. Sie ist insbesondere Hüterin der mehr als 500-jährigen Tradition des Bruder Fritschi.

Führungen mit Informationen durch Zunft zu Safran im Turm zirka alle 30 Minuten. Keine freie Begehung

■ Männlilturm (frei begehbar)

Über 138 Stufen zur schönsten Aussicht der Stadt Luzern

■ Luegislandturm (nicht begehbar)

■ Wachturm (teilweise begehbar)

Informationen von der Ornithologischen Gesellschaft zum Leben der Brutvögel an der Museggmauer und vom Fledermausschutz des Kantons Luzern zum Treiben in der Nacht.

■ Zytturm (frei begehbar)

Neues Schaulager (2012) von neun historischen Turmuhren aus der Stadt Luzern und Umgebung. Auf fünf Etagen werden Zeitzeugen der Uhrmacherskunst von 1526 bis 1914 in einer modernen, permanenten Ausstellung präsentiert.

■ Schirmerturm (frei begehbar)

■ Pulverturm

Der Pulverturm wurde 1399 erbaut. Der Turm diente als Wachturm und während einer gewissen Zeitspanne zum Einlagern von Schiesspulver. 1944 bis 1980 waren die Hofbrückenbilder im Pulverturm eingelagert. Seit 1979 ist die Wey-Zunft Hausherrin im Pulverturm.

Die Wey-Zunft wurde 1925 im Weyquartier mit dem Ziel gegründet, die Luzerner Fasnacht zu beleben. So stammt auch der Zunftname von diesem Quartier. Der Zunft-Leitspruch lautet: «Geselligkeit und Narretei, Wohltätigkeit sei mit dabei». Der aktuelle Mitgliederbestand liegt bei 125 Zünftler.

Freie Begehung mit Informationen durch die Mitglieder der Wey-Zunft Luzern. Der Zugangsweg ist rechts vom Museggschulhaus beschildert und führt über die Wendeltreppe zum Turmeingang.

■ Allenwindenturm

Der Allenwindenturm beherbergt zwei städtische Vereine. In den unteren drei Stockwerken trifft sich seit 1972 der «Tambourenverein der Stadt Luzern». Tambouren und Pfeifer des 1908 gegründeten Vereins proben hier das ganze Jahr hindurch. Des weiteren bildet der Verein auch Junge und Ältere an den Instrumenten aus und ist für Frauen und Männer jeden Alters offen. In den oberen drei Stockwerken wird die «Vereinigung Luzerner Maskenfreunde» (VLM) beherbergt. Der Verein wurde 1927, gemeinsam von Maskengängern und Wirten, zur Organisation von Maskenprämierungen gegründet. Dieses Jahr darf der Verein sein 90. Jubiläum feiern. Bei der VLM können Frauen, Männer und Familien mitmachen, die Freude an der Luzerner Fasnacht haben.

Freie Begehung mit Informationen durch die VLM und den Tambourenverein. Türöffnung bis 18 Uhr.

■ Dächlilturm

Der schlanke, 27 Meter hohe Dächlilturm mit seinem Pyramidendach steht am östlichen Ende der Museggmauer. Seit 1936 beherbergt er die Zunft des Schweizerischen Schreinermeisterverbandes, welche den Turm im Inneren unverkennbar mit ihrem handwerklichen Geschick prägt. Eine ganze Reihe historischer Hilfsmittel und Informationen zu Fertigkeiten aus der Branche gipfeln in der stilvoll ausgebauten Turmstube direkt unter dem Dach.

Freie Begehung mit Informationen durch den Verband Luzerner Schreiner.

■ Treffpunkt Festzelt

Verein und Stiftung für die Erhaltung der Museggmauer betreiben im Zelt eine kleine Festwirtschaft. Von 13 Uhr bis 16 Uhr bietet die Pfadi Musegg ein Spielprogramm für Kinder an. Treffpunkt: 13.00 Uhr Sportplatz.

Informationsstand von Verein und Stiftung für die Erhaltung der Museggmauer.

In der Sportanlage Bramberg stehen Ihnen die WC-Anlagen zur Verfügung.